

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.

Ein seltener L-Wels aus dem Orinoco

Die Trockenzeit im Orinoco-Gebiet bietet uns aktuell wieder die Möglichkeit, nahezu das volle Programm an interessanten L-Wellen aus diesem Gebiet importieren zu können. Neben populären Saisonwellen wie beispielsweise L 128, L 200, L 235, L 239 und L 240 haben wir nun auch wieder eine Rarität bekommen können. Der Tiger-Fliegerharnischwels (*Pseudolithoxus tigris*) oder L 257 wird vor allem im Mündungsbereich des Río Atabapo in den Orinoco sowie im Río Ventuari gefangen. Die Art bevorzugt deshalb weiches und schwach saures Wasser und ist etwas anspruchsvoller als ihre größer werdenden Schwesterarten *P. anthrax*, *P. dumus* und *P. nicoi*. Es handelt sich um den kleinsten Vertreter der Gattung, der nur eine Länge von 7-8 cm erreicht.



Tiger-Fliegerharnischwels, L 257 (*Pseudolithoxus tigris*)



Art.-Nr.: SZEL257

Ein hübscher kleiner *Crenicichla*

Unter den Hechtbuntbarschen der Gattung *Crenicichla* gibt es neben den räuberischen Riesen auch eine Gruppe von Zwergarten um *Crenicichla regani* und *C. compressiceps*, die nur eine Länge von etwa 8-15 cm erreichen und auch keine spezialisierten Fischräuber sind. Diese hübschen Buntbarsche lassen sich bereits in Aquarien ab etwa 200 Litern Inhalt pflegen und fressen beispielsweise lebende und gefrostete Mückenlarven, Mysis, Salinenkrebse, Daphnien oder auch Tubifex. Die Männchen besitzen eine länger ausgezogene Rückenflosse und werden etwas größer. Weibchen sind schon recht früh an einem schwarzen, rot umrandeten Fleck in dieser Flosse zu erkennen.



Orinoko-Zwerghechtbuntbarsch (*Crenicichla* sp. „Orinoko“)



Art.-Nr.: SZH985

Ein agiler Antennenwels aus Peru

Derzeit haben wir mit *Exallodontus aguanai* auch einen überaus schwimmfreudigen und nicht so groß werdenden Antennenwels der Familie Pimelodidae anzubieten. Diese interessante Art wird in tieferen Bereichen des Amazonas in der Umgebung von Iquitos gefangen. Es handelt sich um eine sehr strömungsliebende Art, die auch im Aquarium ständig gegen den Filterstrom anschwimmt und dabei einen eigenartig hüpfenden Schwimmstil zeigt. Von den Exporteuren werden diese Fische deshalb auch als „Jumper Catfish“ bezeichnet. Die Art erreicht eine Länge von 20-25 cm und ernährt sich in der Natur wahrscheinlich vorwiegend von kleineren Fischen, Garnelen und Würmern. Die hübschen Welse lassen sich im Aquarium sehr gut mit Frostfutter ernähren und sind sogar leicht an Granulatfutter zu gewöhnen.



© Enrico Richter
Weißbauch-Antennenwels (*Exallodontus aguanai*)



© Enrico Richter
Art.-Nr.: SZF786

Schöne Nachzuchten von *Julidochromis regani*

Die hübschen Schlankcichliden der Gattung *Julidochromis* werden von den Freunden der ostafrikanischen Buntbarsche aus dem Tanganjikasee immer noch sehr geschätzt, da es sich um attraktive, recht klein bleibende und sehr verträgliche Fische handelt. Wir versuchen deshalb ständig, zumindest eine Art im Angebot zu haben. Dies ist zumeist der populäre Schachbrett-Schlankcichlide (*Julidochromis marlieri*), aktuell haben wir jedoch sehr schöne Nachzuchten des Vierstreifen-Schlankcichliden (*J. regani*) bekommen können. Diese Art soll in der Natur bis zu 13 cm Länge erreichen, bleibt aber im Aquarium gewöhnlich deutlich kleiner. Die Art kommt im Tanganjikasee in küstennahen Übergangsbereichen zwischen Felsen- und Sandflächen vor. Die *Julidochromis*-Arten sind nicht schwierig zu vermehren und betreiben Brutpflege in Höhlen.



© Ingo Seidel
Vierstreifen-Schlankcichlide (*Julidochromis regani*), rechts junge Nachzuchtstiere



© Ingo Seidel
Art.-Nr.: SZ170

Eine neue Zuchtform von Bio-Secure-Platys

Neben unserem Angebot an Platys aus Südostasien vertreiben wir alternativ auch sogenannte „Bio Secure“-Platys aus Israel. Diese werden in geschlossenen Kreislaufanlagen bei ganzjährig ähnlichen Bedingungen und ohne äußere Einflüsse vermehrt. Natürlich sind auch auf diese Art und Weise vermehrte Tiere vor Erkrankungen im weiteren Verlauf der Pflege nicht gefeit. Jedoch ist so

gewährleistet, dass die Nachzuchttiere zumindest erst einmal gesund in die Handelskette gelangen, was ja aus anderer Herkunft nicht immer der Fall ist. Natürlich versuchen wir ständig, unser Angebot an diesen „Bio Secure“-Fischen zu erweitern. Aktuell haben wir auch wieder eine neue Variante von Platys im Stock. Es handelt sich um die Variante „Nadel-Red-Top“. Als Nadel- oder Comet-Platys werden Varianten bezeichnet, die einen nadelförmigen schwarzen Streifen oben und unten am Ansatz der Schwanzflosse zeigen.



Platy, Nadel-Red-Top „Bio Secure“ (*Xiphophorus maculatus*)



Art.-Nr.: SZG8778

aqua-global Zierfischgroßhandel

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: info@aqua-global.de

www.aqua-global.de

Amtsgericht Frankfurt
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

Bankverbindung:

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

Geschäftsführung:

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.